

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVI.

Den 27. Juny 1789.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Von Em. Hochedl. und Hochweisen Magistrat der Sechstadt Löbau hat unterm 23. d. der Kandidat des Predigtamts, Herr Johann Gottlob Marloth aus Budissin, die Vocation als Diakonus an der Hauptkirche und wendischer Prediger bey der St. Johanniskirche zu Löbau erhalten, und wird den 6. Sonntag nach Trinitatis in der wendischen Kirche seine Anzugspredigt halten, hernach aber in der Hauptkirche durch den Herrn Archidiaconus M. Göse installiert werden. Von seiner Geburt und seinen Studien sagen wir vielleicht künftig.

Am Johannistage fing sich hier das alljährig gewöhnliche Bürgerschüssen mit dem feyerlichen Aufzuge an.

## Todesfall.

Am Montage, den 22. d. früh um 8 Uhr, starb hier an einer verzehrenden Krankheit Frau Agnesia verwitwete Sickerin. Sie war zu Leichnis am 15. May 1735 geboren, eine Tochter Hrn. Peter Noack, gewesenen Gasthalters in Prischwitz, und Frn. Agn. geb. Muschick aus Kreckwitz, wo ihr Vater Pächter war. Am 4. Oktober 1752 verehlichte sie sich mit Hrn. Friedrich Gottlieb Sicker, vornehmen Bürger und Kaufmann allhier, und zeugte mit ihm 4 Söhne und 4 Töchter, wovon aber nur noch 1 Sohn und 2 Töchter leben; von einer der letztern wurden ihr 2 Enkel geboren, davon ist noch 1 Sohn am Leben. Am 24. Dec. 1783 ward sie Wittwe. Seit langer Zeit war ihr Körper durch Krankheiten geschwächt worden; allein der vor kurzem zu Breslau erfolgte

Tod

Cc

Tod